Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 84 Preis 0,75 Euro November 2023

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf November und Dezember 2023

(Änderungen vorbehalten)

November

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
4.	17:00	Kegelabend	Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.	Schützenhaus
8.	14:30	Seniorencafé – „Ohrwürmer aus der Oberschule Neusalza-Spremberg“	DFR	Rathaus Oppach
8.	19:00	Gemeinschaftsausschuss	Gemeinde Oppach/ Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Oppach
10.	17:00	Martinsumzug Kita	Kita Pfiffikus	Parkplatz Kita Pfiffikus
11.	11:11	Rathaussturm/Schlüsselübergabe	Oppacher Narrenbund e. V./ Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
11.	19:19–02:00	ONB Eröffnungsveranstaltung	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
13.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
16.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Barth	**03 58 72/69 99 91 und 01 73/96 18 67 9**
Polizeidienststelle Löbau	**0 35 85/8 65-0**
Polizei	**110**
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember 2023: 17.11.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.12.2023

18.	14:00	Auf zum Schürzenfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
19.	18:30	Patchwork Konzert Gemischte Kammermusik	Annika Jannasch Oppacher Bürgerliste e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
21.	19:30	Abend vor Buß- und Bettag: Filmabend	Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.	Schützenhaus Beiersdorf
22.	11:00	Feiertagslunch im Festsaal	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
23.	09:00–12:00	Beratung	Verbraucherzentrale Sachsen	Rathaus Oppach
23.	15:00–18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
24.	16:00–18:00	Tag der offenen Tür	Willi-Hennig-Grundschule	Willi-Hennig-Grundschule
24.	19:00–22:00	Vortrag: Wenn Liebe durch den Magen geht…, ist das Glück!	Naturresort Bieleboh & Kleene Schänke Cunewalde	Bieleboh Beiersdorf
26.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Dezember

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
3.	10:00	1. Adventsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
3.	14:00–19:00	Weihnachtsmarkt mit Märchenspiel	Oppacher Narrenbund e. V./ Vereine	Am Rathaus/Neue Straße Oppach
6.	14:30	Seniorenweihnachtsfeier	DFR	Haus des Gastes „Schützenhaus“
6.	18:00	Nikolaus unterm Weihnachtsbaum	Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.	Dorfplatz Beiersdorf
7.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
8.	19:00	Adventsstammtisch BSG Sohland-Oppach	BSG Sohland-Oppach	Sportlerheim Oppach
9.	14:00	gemütl. Beisammensein bei Kerzenschein	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
10.	10:00	2. Adventsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
11.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
17.	10:00	3. Adventsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
17.	ab 14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Dorfplatz Beiersdorf
19.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
25.	11:00	Lunch zum 1. Weihnachtsfeiertag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
26.	11:00	Lunch zum 2. Weihnachtsfeiertag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
31.	19:00	Silvesterparty	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf

Verbraucherzentrale vor Ort

Die Verbraucherzentrale für Sie vor Ort:

am **23. November 2023**
im Rathaus, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach
von **09:00 Uhr – 12:00 Uhr**.

Frau Helen Mersiowsky berät Sie im Auftrag der Verbraucherzentrale Sachsen u. a. zu

- **Härtefallhilfe für Öl, Flüssiggas und Co,**
- **Energieverträge, Energieabrechnungen und Energiesparen,**
- **Pflege und Vorsorge.**

Bringen Sie Ihren Personalausweis und wenn vorliegend, Ihre zu prüfenden Unterlagen mit. Nutzen Sie für Ihre Anliegen dieses Angebot vor Ort, jeden **vierten Donnerstag** im Monat im Rathaus Oppach.

Vereinbaren Sie einen Termin.
Sachsenweites Termintelefon: 0341 - 6962929

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende

https://www.blutspende.de/itsamatch/

Die bekannte Kampagne „It's a Match" des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element – die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind – zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. Wichtig zu wissen: Nach einer Grippeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin https://www.blutspende.de/magazin zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion
in Oppach findet
am 23. November 2023
im Haus des Gastes „Schützenhaus",
August-Bebel-Straße 53
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm November 2023

FR 03.11. 20:00 Uhr & MI 08.11. 20:00 Uhr
Film: Die Mittagsfrau
Drama D/LUX/CH 2023 136 Min. FSK: ab 16 Jahren

MO 06.11. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: Das Kombinat
Dokumentation D 2023 90 Min. FSK: o. A.

FR 10.11. 20:00 Uhr & MI 15.11. 20:00 Uhr
Film: Die einfachen Dinge
Komödie FR 2023 95 Min. FSK: o. A.

FR 17.11. 20:00 Uhr & MI 22.11. 20:00 Uhr
Film: Fallende Blätter
Dramödie FIN 2023 81 Min. FSK: ab 12 Jahren

SO 19.11. 15:30 Uhr
Kinderkino: Elemental
Kinderfilm USA 2023 101 Min. FSK: o. A.

FR 24.11. 20:00 Uhr & MI 29.11. 20:00 Uhr
Film: Wochenendrebellen
Komödie D 2023 104 Min. FSK: ab 6 Jahren

Veranstaltungen:

DI 21.11. 19:00 Uhr
Lesung mit Frank Goldmann
Frank Goldmann liest aus seinem Buch: „In Zeiten des Verbrechens: Max Hellers erster Fall". – Eintritt: 12 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Donnerstag, 2. November und am Samstag, 11. November 2023 jeweils um 09:30 Uhr „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Valtenberg“
Treffpunkt ist in Neukirch auf dem Parkplatz Sonneneck an der Karl-Berger-Straße
Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km/400 hm.

Samstag, 23. November 2023 um 9:30 Uhr. Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um den Mönchswalder Berg“,
mit einer kurzen Strecke von ca. 8 km/250 hm.
Treffpunkt ist in Kleindöbschütz/Obergurig auf dem Parkplatz an der Wilthener Straße (am Waldrand)

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.
Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
05.11.2023	10:30 Regionaler Jugendgottesdienst		
12.11.2023		10:30 Gottesdienst	
19.11.2023	09:00 Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Friedersdorf
Ewigkeitssonntag 26.11.2023	09:00 Gedenkgottesdienst	14:00 Gedenkgottesdienst	09:00 Friedersd. 10:30 Tbh. 10.30 Neus.
1. Advent 03.12.2023	09:00 Gottesdienst	10:30 Musikalische Andacht – ökum. Chor	10:30 Tbh. 14.00 PH Spremberg
2. Advent 10.12.2023		10:30 Familiengottesdienst	10:00 Tbh.

Kindersport

Kindersport aller 14 Tage am 11.11., 25.11. und 09.12.2023; jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle Oppach; Ansprechpartner: Sandra Andreas-Freier, Tel.: 015209685433. Der Kindersport ist eine Eigeninitiative von Eltern.

Spieler gesucht

Wir Oppacher freuen uns, dass der Taubenheimer Kinderchor das musikalische Krippenspiel von 2022 in diesem Jahr in Oppach wiederholt.
Es werden dafür aber noch Sprecherrollen benötigt. Kinder (ab 9 Jahre) und Jugendliche können sich bei Carola Noack melden: 01525 2584436 oder 035936 37073

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9.8–9

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung November

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mi	01.11.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe	zum Fest „Allerheiligen“ in Ebersbach/Sa
		18:00 Uhr	Hl. Messe	in Leutersdorf
Di	02.11.2023	09:00 Uhr	Hl. Messe	zu „Allerseelen“ in Leutersdorf
		18:00 Uhr	Hl. Messe	in Oppach
Sa	11.11.2023	17:00 Uhr	Hl. Messe	in Leutersdorf **Bitte beachten!** anschließend St. Martinsumzug, es sind alle Gläubigen herzlich eingeladen
So	12.11.2023	08:30 Uhr	Hl. Messe	in Ebersbach/Sa
		10:00 Uhr	Hl. Messe	in Oppach **Bitte beachten!**

Gräbersegnung

Sa	04.11.2023	16:30 Uhr in Friedersdorf
So	05.11.2023	14:00 Uhr Seifhennersdorf
Mi	15.11.2023	10:30 Uhr in Großschönau

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz,** Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: **Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de**
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

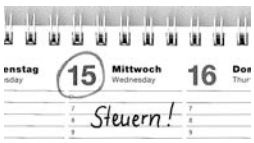
Verkürzte Öffnungszeit am 28.11.2023

Werte Bürgerinnen und Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft, aufgrund einer Personalversammlung am Dienstag, den 28.11.2023, ist das Rathaus für Sie an diesem Tag wie folgt geöffnet:

09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:30 – **17:00 Uhr.**

Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

An alle Steuerzahler zur Erinnerung



Am **15. November 2023** ist der Zahlungstermin für folgende Steuern und Abgaben:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gern in der Gemeindeverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel.-Nr. 035872/383-15, E-Mail: kasse@oppach.de) zur Verfügung.

Gocht, Gemeindekasse

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2023

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2023 bis 15.12.2023 statt.**

Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: 0 0 9 6 1,X X X

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis spätestens 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter **www.sowag.de** übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2024 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Gemeinde Steinigtwolmsdorf tritt zum 01.01.2024 dem AZV „Obere Spree“ bei

Bereits im Jahr 2022 hatten die Gemeinde Steinigtwolmsdorf und der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ Gespräche zu einer intensiveren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserentsorgung aufgenommen. Zuvor waren die Betriebsführungsaufgaben für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung in Steinigtwolmsdorf ausgeschrieben worden. Das Ergebnis beinhaltete erhebliche Kostensteigerungen, die in den nächsten Jahren zu einem starken Anstieg der Abwassergebühren in Steinigtwolmsdorf geführt hätten.
Nach Beratungen im Gemeinderat Steinigtwolmsdorf und im Verwaltungsrat des AZV sowie der Prüfung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde der Beitritt zum Zweckverband als eine Chance erkannt, die bestehenden Herausforderungen zu lösen.
„Der AZV „Obere Spree“ freut sich über die Entscheidung der Gemeinde Steinigtwolmsdorf zum Beitritt. Durch die Bündelung der kommunalen Interessen kann die Abwasserentsorgung auch in Zukunft für unsere Einwohner technisch zuverlässig und wirtschaftlich erbracht werden“ betont der Zweckverbandsvorsitzende Bürgermeister Michael Herfort.
Die Bürgermeisterin von Steinigtwolmsdorf, Kathrin Gessel, ergänzt: „Auch in der Abwasserentsorgung wachsen die Anforderungen stetig an. Der Einsatz von qualifiziertem Personal für den kontinuierlichen Betrieb der anspruchsvollen technischen Anlagen kann in kleinen Einheiten nicht selbstständig sichergestellt werden. Die Verwaltung der Abwasseraufgaben bindet in einer kleinen Gemeinde auch Verwaltungskraft, die für andere Aufgaben dringend benötigt wird. Steigende Fixkosten wirken sich in kleineren Entsorgungsgebieten deutlicher in höheren Gebühren aus. Für die Bürger unserer Gemeinde bedeutet der Beitritt zum AZV ein großes Stück Zukunftssicherung.“
Der Zweckverband wird die Grundstückseigentümer von Steinigtwolmsdorf, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, im Oktober mit einem Informationsschreiben über die eintretenden Änderungen umfassend in Kenntnis setzen.
Der AZV „Obere Spree“ erarbeitet gegenwärtig eine Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2026. Mit Investitionen in die eigene Stromerzeugung aus Fotovoltaik und die Modernisierung der Biogasanlage wird auch weiteren Kostensteigerungen im Energiebezug und der Klärschlammentsorgung entgegengewirkt.

Stand: 27.09.23

Patric Jung, Geschäftsführer

Bürgermeisterin Kathrin Gessel, Steinigtwolmsdorf, und Zweckverbandsvorsitzender Michael Herfort bei der Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Steinigtwolmsdorf zum AZV „Obere Spree“

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Haus- und Straßensammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefalle-ner und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Ar-beit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – in diesem Jahr vom **9. Oktober bis 26. November**.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2023 unterstützen.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Mit freundlichen Grüßen, Andrea Dombois

Die IB-Jugendberatung informiert:

„Jeder hat seine Jacke“, sagte meine Kollegin kürzlich... gemeint sind damit die Charakterzüge, also das, was uns ausmacht - Eigenschaften und Eigenheiten die Jede und Jeder von uns in sich vereint. Und damit meine ich auch wirklich jeden, denn wir alle ärgern uns manchmal über belanglose Kleinigkeiten im alltäglichen Wirrwar, das uns umgibt. Kennen Sie zum Beispiel auch den einen Nachbarn, der täglich die Herbstblätter wegfegt, kaum, dass sie den Boden berührt haben und der noch dazu verächtlich über Ihren Zaun schaut, wo unter Bergen von Laub kaum noch Garten zu erspähen ist? Oder haben sie eine Nachbarin, die die Wäsche halb acht morgens nach Farben sortiert in den Wind hängt, um sie zum Mittag bereits getrocknet in den Kleiderschrank zu räumen? Wobei Ihre Hosen und Hemden froh sind, schon nach dem ersten Mal Waschen den Weg auf den Wäschetrockner gefunden zu haben? Oder kennen Sie zu guter Letzt das laute Kauen, Schmatzen oder Schlürfen am gemeinsamen Essenstisch... am besten frische Möhren und Äpfel oder Saftreste mit Trinkröhrchen? Das ist schon ne Hausnummer, vor allem, wenn man als Misophoniker sein Dasein auf dieser sonst wunderschönen Erde fristet. Das Beruhigende daran ist, liebe Leserinnen und Leser, es geht allen so, niemand von uns ist ohne Makel =) und so oft sind es eigentlich Kleinigkeiten.

Andere Menschen zu ändern, liegt nicht in Ihrem oder unserem Handlungsspielraum, so gern wir dies oft auch wöllten. Das, was wir aber ändern können, ist unsere Sichtweise darauf. Haben Sie schonmal überlegt, wie anstrengend es ist, sich solchen Zwängen hinzugeben, sich immer mit Anderen vergleichen zu müssen? Oder wie unzufrieden es macht, wenn mit Nebensächlichkeiten jedes Haar in der Suppe gesucht und gefunden wird? Es ist sehr befreiend, den eigenen Weg für diese Dinge zu finden… die eigene Jacke eben. Im Notfall kann und sollte Störendes angesprochen werden, natürlich in angemessenem Ton, der dann auch gehört und verstanden wird.

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder Ihnen Ihre Jacke noch nicht ganz passen sollte, sind unsere Beratungszeiten wie immer mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr im Büro über der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im Ebersbacher Oberland. Immer wieder gern vereinbaren wir darüber hinaus individuelle Termine per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958.

Und liebe Eltern und Interessierte, wir wollen Sie gern nochmal erinnern:
In Zusammenarbeit mit der Jugendberatung Zittau laden wir Sie herzlich zur folgenden Veranstaltung ein:

23.11.2023 „Grenzen und Spielräume“,
18:00-19:30 Uhr
Wo? in Zittau, Pfarrstraße 14

Grenzen zu setzen, kann schmerzhaft sein und Widerstand provozieren. Gleichzeitig schafft es Klarheit und schützt, was uns allen wertvoll ist… meine Jacke – deine Jacke sozusagen. Sich zu streiten ist nicht immer nur schlecht, es bedeutet auch gemeinsam einen Weg zu finden, was uns aneinander wichtig und kostbar ist.
Bei Rückfragen melden Sie sich gern unter 03583 7960896 oder jb@dwlz.de.

Liebe Leserinnen und Leser, bei allen kleinen und großen Ärgernissen des Alltags… seien sie selbstbewusst… sich Ihres Selbst bewusst sozusagen. Lehnen Sie sich innerlich zurück und seien Sie milde zu Ihren Eigenheiten und zu denen der Anderen. Verstecken Sie sich nicht für Ihre Jacke. Wenn es sein muss, ist sie eben ab und zu dickgefüttert, wärmeisoliert und zugeknöpft oder auch locker leicht, bunt gestrickt und offen, mit oder ohne Fellkragenkapuze und schmucker Anstecknadel am Revers, es ist allein IHRE.
Wir wünschen Ihnen einen harmonischen, wohlig warmen und windabweisenden November.

Spätherbstliche Grüße, Ihre Jugendberaterinnen

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Premieren gelungen - unser erster Berufewandertag mit den 7. Klassen und „Haltestelle Zukunft" für die Neuner

Die Firma plastic concept in Neusalza-Spremberg hat in diesem Schuljahr die Finanzierung der Berufswahlpässe für unsere 7. Klassen übernommen. Dafür schon mal ein ganz herzliches Dankeschön! Diese sollten nun im Rahmen einer ansprechenden Veranstaltung an die Schülerinnen und Schüler übergeben werden. So entstand die Idee eines Berufewandertages.
Wir starteten an der Schule und auf dem Weg zu plastic concept machten wir Stopps von ca. 10-15 Minuten in verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen der Stadt. Über 15 Unternehmen hatten ihre Bereitschaft

erklärt, unseren Siebtklässlern erste Informationen zu verschiedenen Berufsbildern zu geben. Neun haben wir schließlich für unsere zwei Touren ausgewählt. Eine breite Palette an Berufen bot sich unseren Schülerinnen und Schülern – Apotheker, Versicherungsberater, Bankkaufmann, Pflegefachkraft, Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Tischler, Zerspanungsmechaniker usw.

Bei plastic concept angekommen, wurden die Lernenden mit einem Pizzaessen überrascht. Danach erhielten sie ihre Berufswahlpässe, mit denen sie zukünftig arbeiten werden. In diesem Ordner werden nun alle Informationen bezüglich der Berufsorientierung gesammelt und sollen später bei den Bewerbungen hilfreich sein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Geppert vom Friseur Neumann, Frau Scheibner von der Apotheke, bei Herrn Baumgarten von der Allianz, bei Frau Häntsch von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, bei Frau Adolph vom Pflegedienst Gerda Schmidt, Frau Hoffmann vom Rathaus, bei Herrn Beutlich von der Tischlerei Steglich& Beutlich sowie bei Herrn Demirel, Herrn Mazuga-Mönnich, bei Frau Berge, Frau Scheibe und bei Herrn Israel von plastic concept für ihre Unterstützung.

Die Jugendlichen hatten einen erlebnisreichen Tag. Der Start in die Welt der Berufe ist gelungen. Wir sind uns sicher, dass dieser Tag auch in den nächsten Jahren wiederholt werden sollte.

… und noch eine Premiere gab es im September. Unsere Neuner nahmen am Projekt „Haltestelle Zukunft“ teil. 25 Unternehmen in Neusalza-Spremberg, Oppach, Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz waren bereit, Schülerinnen und Schülern in ihre Einrichtungen zu holen und mit ihnen gemeinsam Berufe zu erkunden. Dabei schauten sie nicht nur den Fachleuten über die Schulter, sondern wurden auch selbst praktisch tätig. Die Lernenden konnten sich zwei Unternehmen wählen und verbrachten dann ca. zwei Stunden in den Unternehmen.

Die Jugendlichen schnupperten in die grünen Berufe hinein. Da wurden Hortensienkränze gesteckt oder ein Agrarbetrieb besucht. In der Apotheke wurden Rezepte erstellt und Mixturen angerührt. Es wurden kleine Wegestücke gepflastert, Mauern gesetzt, tapeziert oder eine Website erstellt. Spannend war auch, ein Produkt selbst zu designen und es anschließend herzustellen. Stolz wurde dann von den Schülerinnen und Schülern das Spiel „Vier gewinnt“ aus Metall präsentiert. Auch der Umgang mit Holz wurde getestet.

Man lernte moderne Maschinen kennen und durfte sogar selbst mal mit dem Bagger fahren, was natürlich ein Highlight war. Auch in Bäckereien und beim Fleischer konnte man sich ausprobieren. Willkommen war auch der Besuch im Friseursalon, wo sich die Lernenden gegenseitig unter fachkundiger Anleitung gestylt haben. Und wer hat schon mal eine Rallye durchs Oppacher Rathaus gemacht?! Auf diese Art und Weise erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabenbereiche im Rathaus. In den Kitas wurde mit den Kindern gespielt und gebastelt, aber auch als Pflegefachkraft konnte man sich mal testen.

Die Neuntklässler waren sich einig - das war ein toller Tag und er sollte unbedingt wiederholt werden. Auch dieses Projekt bringt Unternehmen und Lernende zusammen und vielleicht findet jemand aus der 9. Klasse auf diesem Wege einen Praktikumsplatz oder sogar seinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb bzw. ein Unternehmen seinen zukünftigen Azubi. Dann wäre das Ziel erreicht!

Hier gilt unser besonderer Dank Frau Schmidt von „FeierGut“ aus Oppach, die diesen BO-Tag in Zusammenarbeit mit Frau Hölzel, Bürgermeisterin von Oppach, für uns organisierte. Herzlichen Dank sagen wir auch allen Unternehmen und Einrichtungen, die uns diesen abwechslungsreichen, spannenden Schultag ermöglichten.

S. Israel

Eine „alte Dame“ feiert Geburtstag

Anlässlich unseres 95jährigen Jubiläums lade ich Sie recht herzlich zu unserem Voradventsnachmittag ein.

Sie erwartet am Freitag, 01.12.2023, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein kleiner voradventlicher Markt in unserer Schule. Die Klassen haben verschiedene Überraschungen vorbereitet, auf die Sie sich freuen können.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Im Frühjahr 2024 planen wir eine weitere Veranstaltung. Sie dürfen gespannt sein, wenn „unsere alte Dame“ hüpft.

Bollwig & Krause
Schulleitung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
am 26. und 27. September 2023 setzten wir gemeinsam mit der Pestalozzi Oberschule Neusalza-Spremberg und der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule Cunewalde das Projekt „Haltestelle Zukunft“ um, ein Projekt mit dem wir Menschen unserer regionalen Ortschaften aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Schule, in gemeinsamer Projektarbeit vereinen und örtliche Unternehmen auf kurzem Weg dabei unterstützen, Nachwuchs zu finden. 26 regionale Unternehmen hatten sich gefunden, um den Schülern eine breite Auswahl an Ausbildungsmöglichkeiten, sozusagen rund um den Kirchturm, zu bieten.
In Zusammenarbeit mit den Oberschulen wurden die Schüler im Rahmen der Berufsorientierung auf das Projekt vorbereitet. Dabei wurden die Schüler nach ihren Berufswünschen befragt, Berufe vorgestellt und Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen ermittelt. So vorbereitet besuchten die Jugendlichen in Kleingruppen 26 Unternehmen aus Handwerk, Industriebetrieben und Verwaltung. Die Unternehmer und auch wir, die Gemeindeverwaltung Oppach und die Kita „Pfiffikus“, hatten vielfältige Möglichkeiten für 2 bis 5 Jugendliche an beiden Projekttagen als Schnupperplätze vorbereitet. Vom Industriemechaniker, Konditor, Maler, Installateur, Dachdecker, Fliesenleger, Tischler, Friseur und Verwaltungsangestellter oder Erzieher stand eine breite Palette von Möglichkeiten zur Wahl. Das Beste daran, jeder Jugendliche konnte sich so nach seinen Interessen und Berufswünschen ausprobieren, mitmachen – Berufe zum Anfassen erleben. Die Kleingruppen boten den Unternehmern und Jugendlichen die Chance auf kurzem Wege miteinander vor Ort ins Gespräch zu kommen, die Facetten der Ausbildung zu besprechen und auch gleich auszuprobieren. Sozusagen hinter die Kulissen schauen.

Das Pilotprojekt startete das erste Mal am 26.09.2023 und 27.09.2023 als Sternenfahrt in die ortsansässigen Unternehmen und 94 Schüler der 9. Klasse stiegen begeistert ein. Die Unternehmer hatten es sich zur Chefsache gemacht ihre Azubis in SPE selber abzuholen. Dem kleinen Handwerksbetrieb und Bäcker von nebenan, wurde so die Chance gegeben auch einen Azubi zu finden und so den Fortbestand des Betriebes zu sichern.
Gemeinsam wollten wir unsere Jugend mit unserem Projekt für eine regionale Ausbildung begeistern, die kreativen Möglichkeiten des hier ansässigen Handwerks und der vielseitigen Industriebetriebe aufzeigen.
In einer sehr guten Kooperation zwischen Gemeinde und Oberschule organisierten wir eine Sternenfahrt für die Schüler der 9. Klassen in unsere ortsansässigen Unternehmen. Und 94 Schüler stiegen begeistert ein.
Mit unserem Projekt „Haltestelle Zukunft“ wollen wir ein Zeichen setzen und auch zukünftig aktiv werden für den Fortbestand der Unternehmen unserer Heimat. Wir holen unsere Jugend dort ab, wo sie steht und zeigen wie schön es ist Teil eines Traditionsbetriebes in unserer Region zu werden.
Ein herzliches Dankeschön an unsere Unternehmerin Katrin Schmidt von FeierGUT Eventmanagement, welche wir als Projektleiterin gewinnen konnten. Katrin Schmidt gelang es, unseren Grundgedanken zur regionalen Nachwuchskräftegewinnung erfolgreich umzusetzen, auf dem Weg so manche Hürde zu überwinden, stets mit dem Blick auf das Ziel, der Unterstützung des Fortbestandes der Unternehmen unserer Heimat.
Im Ergebnis können wir mit Stolz sagen, dass Projekt vereint, Jugendliche-Unternehmen-Schule-Gemeinde, eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft. Im kommenden Jahr werden wir dieses Projekt weiterführen, auf nunmehr bewährtes zurückgreifen und neue Ideen zur Umsetzung einbringen.
Das Projekt wurde unterstützt durch den SIMuL+ / Mitmachfonds 2021, an dem sich unsere Gemeinde Oppach gemeinsam mit der Gemeinde Cunewalde und dem Thema „Lausitzer Oberland mit Weitblick“ beteiligte.

Bei all den negativen und bedenklichen Mitteilungen die uns tagtäglich erreichen, können wir zu weiteren positiven Themen berichten.
Ich denke hierbei an den gemeinsamen Tag der Bürgermeisterin mit den Hortkindern am 13.10.2023. Nach einem gesunden Frühstück im Ratssaal wanderten wir entlang unserer Teiche und begutachteten das Werk eines Bibers Am Alten Graben. Vieles Interessantes gab es zu entdecken und zu besprechen und am Ende waren alle

Rucksäcke gut gefüllt mit einer reichlichen Menge gesammelter Kastanien.

Auch die Eröffnung des Radweges Am Alten Graben am 20.10.2023 war ein positives Erlebnis. Der desolate Zustand der Stützmauer und der Fahrbahn, vor allem im Bereich Grenzmühlteich durch die Durchwurzelung der Straße, machten diese Maßnahme unbedingt notwendig. Die Instandsetzung konnte im Juni dieses Jahres beginnen. Bereits Ende September erfolgte die Abnahme des ca. 800 m langen Fahrbahnbereiches und der Stützwand. Im November werden noch die notwendigen Ersatzpflanzungen ausgeführt und weitere ergänzende Ausstattungen des Radweges vorgenommen. Die veranschlagten Gesamtkosten betragen 480 T€. Die Gemeinde erhielt hierfür Fördermittel in Höhe von 398 T€. Die Endabrechnung zu den tatsächlichen Gesamtkosten bleibt noch abzuwarten. Anwohner vom Am Alten Graben sowie Vertreter der Bauausführenden Firma Franke Bau GmbH, dem Planungsbüro Giehler, mitwirkenden Institutionen sowie unserer Gemeindeverwaltung und dem Bauhof nahmen an dieser symbolischen Eröffnung teil. Auch Bürgermeister Hagen Israel von der Gemeinde Sohland war zu Gast. Der Radweg Am Alten Graben schließt nun wieder die Lücke Richtung Taubenheim zum Spreeradweg.

Am 24.10.2023 trafen wir uns zudem mit allen Beteiligten in Bezug auf unserem Breitbandausbau in unserer Gemeinde Oppach. Der geförderte Ausbau ist abgeschlossen. Alle Mitwirkenden kamen zu einem Abschlussgespräch zusammen, Vertreter der Sächsischen Staatskanzlei und des Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landkreises Görlitz, der Deutschen Telekom, sowie weitere beteiligte Institutionen sowie Bürger und Mitarbeiter unserer Gemeinde Oppach. Wir freuen uns, dass wir als Gemeinde unseren Bürgern und Unternehmen nunmehr eine gute Breitbandversorgung anbieten können und es gilt diese den stetig wachsenden Anforderungen anzupassen.

Der Gemeinderat wird in seinen Sitzungen den Fokus auf die Erstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 richten. Gilt es für die Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde Oppach in der für uns allen besonderen Zeit nachhaltig gute Entscheidungen zu treffen.

Zudem bereiten Vereine und engagierte Bürger unserer Gemeinde wieder Veranstaltungen für Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher sowie unsere Gäste vor. Hinweisen möchte ich u. a. auf das Martinsfest unserer Kita „Pfiffikus“ am 10.11.2023, den Rathaussturm am 11.11.2023 um 11:11 Uhr und die Eröffnungsveranstaltung unseres Oppacher Narrenbundes e. V. am selbigen Tag sowie der Kammermusik am 19.11.2023 in unserem Haus des Gastes „Schützenhaus“, organisiert von unserer Oppacherin Annika Jannasch, mit Unterstützung durch die Oppacher Bürgerliste e.V.
Jetzt wünsche ich Ihnen weiterhin einen goldenen Herbst sowie viel Freude bei den Vorbereitungen für die bevorstehende Adventszeit und freue mich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Der Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT
49. SITZUNG
05.10.2023

BV 45/2023/2023
Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Zudem erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanung 2024/2025 die Vorstellung der Budgeteckwerte durch die Kämmerin und wurde anschließend zu den Themen Finanzen und Inhalten der Haushaltsplanung unserer Gemeinde Oppach diskutiert.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

16. November 2023

im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024/2025

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2024/2025 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2024/2025 mit Anlagen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

16.11.2023 bis 27.11.2023

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen (bis einschließlich 06.12.2023) die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Einwände können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

eingereicht werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach während der Auslegungsfrist:

Montag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Aktuelles zum Winterdienst

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Halten und Parken“ durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammen zutreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der **Räum- und Streupflicht der Anwohner** wird hiermit nochmals auf die hierzu in Oppach geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der „Straßenreinigungsatzung“ der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

„Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche … zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen.“
(§ 1 Abs. 1)

„Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke“ (§ 3 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren

mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“ (§ 3 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2023 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite befindet. Ab 01.01.2024 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der Gehwegseite befindet.

„Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa ¾ ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen. … Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert.“ (§ 3 Abs. 3)

„Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.“ (§ 3 Abs. 4)

„Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen. Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen.“ (§ 3 Abs. 5)

„Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet.“ (§ 2 Abs. 3)

„Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.“ (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter „www.oppach.de“ in der Rubrik „Ortsrecht“ (dort: „Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst“) eingesehen oder heruntergeladen werden.

Steffen Tammer
SB Ordnungsamt

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 10. November 2023, 17:30 – ??? Uhr
- Martinsfest

Freitag, 24. November 2023, 17:00 – 19:00 Uhr
- Lehrgang: Fahrzeugkunde

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Samstag, 4. November 2023, 09:00 Uhr
- Winterfestmachen

Freitag, 10. November 2023, 17:00 Uhr
- Martinsfest

Freitag, 17. November 2023, 19:00 Uhr
- Lehrgang: Gefahrenanalyse

Dienstag, 21. November 2023, 19:00 Uhr
- Kegeln

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Nachtrag – 50 Jahre Kinder- und Jugendfeuerwehr Oppach

Dieses besondere Jubiläum feierten wir am 16. September 2023. Mit den Jugendwehren aus Beiersdorf und Taubenheim trafen sich unsere jungen Kameraden, um an vier Stationen ihr Wissen unter Beweis zu stellen, sich in Geschicklichkeit zu üben und bereits Erlerntes anzuwenden. Ein Dank geht an die Taubenheimer Jugendwehr mit ihrer „Wasserrettung“ am Oppacher Gondelteich, die für manchen Spaß sorgte. Am Depot z. Bsp. lernten und übten sich die Kinder und Jugendlichen unter fachlicher Anleitung in „Erster Hilfe“ und setzten dies gleich praktisch um.
Anschließend konnten sich alle am Versorgungsstand bei Bratwurst und Pommes stärken.
Es folgte der feierliche Teil der Veranstaltung. Mit Freude konnte unser Jugendwart Stefan Kulke den Gründer der Oppacher Kinder- und Jugendwehr, Herrn Gottfried Engel und den jahrelangen Jugendwart Kamerad Martin Golbs begrüßen. Gleichzeitig galt sein Dank den anwesenden aktiven Kameraden unserer Wehr für die Unterstützung bei der Durchführung des Jubiläums. Es folgten Grußworte des Wehrleiters Tino Pätzold, selbst jahrelanger Jugendwart, des Förderverein der Oppacher Feuerwehr, unserer Bürgermeisterin Frau Hölzel sowie der beiden anwesenden Jugendwarte aus Taubenheim und Beiersdorf. Mit Stolz nahmen alle Anwesenden jungen Kameraden eine Jubiläumsmedaille sowie einen Pokal in Empfang. Die Oppacher freuten sich über die Gastgeschenke.
Unsere Feuerwehr ist stolz auf ihre jungen Kameraden,

mit 17 Jungen stellen sie eine starke Truppe mit viel Hoffnung auf Nachwuchs in der aktiven Wehr dar. Ein besonderer Dank an Stefan Kulke, der im Vorfeld mit Enthusiasmus dieses Jubiläum vorbereitet hat und viel Herzblut in diese wichtige ehrenamtliche Arbeit steckt.
Außerdem konnten an diesem Wochenende die Oppacher Kameraden/-innen ein ganz besonderes Geschenk in Empfang nehmen. Die Tischlerei Tobias Loschke spendete eine „Feuerwehrbank“, die jetzt den Eingangsbereich zum Depot schmückt. Vielen Dank an dieser Stelle für dieses tolle Geschenk!!

Kameradschaft und „Förderverein FFw Oppach e.V.“

Eine wunderschöne Freibadsaison 2023 ist zu Ende...

Am 03.09.2023 hatten wir dieses Jahr den letzten Badetag für unsere Gäste. In der Zeit vom 01.06.2023 bis zum 03.09.2023 wurde unser Bad **8.747**-mal von Ihnen besucht.
Wir freuten uns sehr, so viele Gäste im Freibad begrüßen zu dürfen ☺. Auch dieses Jahr zeigte es uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Zudem konnten im Freibad viele Veranstaltungen, wie das Kinderfest am 1. Juni, am 17. Juni das Taktgefühl, am 18. Juni der Familiennachmittag, am 13.–16. Juli das Feriencamp von Kickfixx, am 27. August unser traditioneller Bielebohlauf und am 16. September unser 1. Apfelfest stattfinden. Nicht zu vergessen, auch der Hort Oppach und der Hort Beiersdorf waren im Freibad zu Besuch ☺.

Hier eine kleine Übersicht, wie das Freibad die letzten Jahre besucht wurde:

Vergleich mit Vorjahren	Besucherzahl	Öffnungstage	Besucherdurchschnitt pro Tag
2018	14.519		
2019	7.349		
2020	7.544 Beginn Corona		
2021	5.993 Corona	96 Tage	60,77
2022	8.778	93 Tage	94,38
2023	8.747	90 Tage	97,18

Die finanzielle Auswertung zur Freibadsaison ist noch in abschließender Bearbeitung und wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates vorgestellt. Auf Grund steigender Betriebs-, Beschaffungs- und Erhaltungskosten ist von einem höheren Defizit, im Verhältnis der Ausgaben zu den Einnahmen, auszugehen.

Danke an alle Freibadgäste für ihre Treue, für ihren Besuch, für jeden gut gemeinten Rat und Hinweis, für jedes nette Wort. Danke an unseren Kioskbetreiber Sandeep Kumar für die Versorgung mit Speisen und Getränken und alle weiteren Unterstützer unseres Freibades.

Das Freibadteam freut sich schon heute auf eine gute, unfallfreie Freibadsaison 2024, in der großen Hoffnung, dass wir, die Gemeinde Oppach, gemeinsam unser Freibad finanziell und baulich auch in Zukunft erhalten können.

Schwimmeisterin Beatrix Abel

Übergabe der Spende vom Apfelfest an die Kita „Pfiffikus“ und die Willi-Hennig-Grundschule durch Frau Abel.

Neues von der Kita Pfiffikus

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da
Er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen, lässt die Drachen steigen
Heia hussassa, der Herbst ist da!“

Unter dem Motto „Kürbis“ fand in diesem Jahr die Herbstfestwoche vom 25.09.-29.09.2023 statt. Jeden Tag stand ein Highlight auf dem Programm. Die Eltern und Kinder beteiligten sich fleißig am Befüllen der Erntedankkörbchen. Vielen Dank dafür! Die Körbchen wurden am Montag, im Turnraum, in der großen Eröffnung präsentiert

Herzliche Einladung zum Laternenumzug mit den Pfiffikussen

Freitag 10. November ab 17 Uhr
Umzugsstart ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt ist der Parkplatz der Kita.

Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürsten und Getränken gesorgt sein.
Wir freuen uns auf Euch.

und mit Herbstliedern stimmten wir uns gemeinsam auf die Woche ein. Am Dienstag fand der bewegte Kreativtag statt. Die Kinder konnten zwischen verschiedenen Angeboten rund um den Kürbis wählen. Es wurde das Theaterstück „Der große Kürbis“ gespielt, Kürbislichter gebastelt, fleißig experimentiert und leckeres Kürbisbrot gebacken.
Mit einem großen leckeren Herbstbuffet in der Kinderküche starteten wir gut gestärkt in den Mittwoch.
Am Donnerstag besuchte uns Frau Fischer vom Frauenring mit dem Theaterstück „Schneewittchen und der Kürbis“. Wir bedanken uns ganz herzlich für die schöne Aufführung.
Bewegt ließen wir die Woche am Freitag ausklingen. An verschiedenen sportlichen Stationen konnten sich die Kinder im Kürbis schieben, Kürbis-Slalom, Kürbisdosenwerfen und „Eierlauf“ mit Kürbissen beweisen.

Unsere Herbstferien waren in diesem Jahr kürzer als gewohnt, trotzdem konnten die Skaterkids wieder viele tolle Erlebnisse genießen. Wanderungen im Wald, Pizza backen und ein Ausflug in den Görlitzer Zoo standen auf dem Programm. Außerdem waren wir zu Besuch bei LEBENS(T)RÄUME e.V. in Neugersdorf. Am Vormittag wurde uns viel über die Lebensweise der Bienen und deren Bedeutung für unsere Umwelt erklärt. Außerdem hatten wir viel Spaß bei einem Bienentanz und dem anschließenden Erkunden der Bienenerlebniswelt auf der Bienenweide. Entspannt starteten wir mit Frau Schmalfuß in die zweite Ferienwoche. Mit der beruhigenden Wirkung von Klangschalen verbrachten wir einen tollen Herbsttag. Vielen Dank! Unsere Bürgermeisterin nahm sich auch in diesem Jahr wieder einen Vormittag für unsere Skaterkids. Wir bedanken uns bei Ihnen für die schöne Wanderung und hoffen, dass wir irgendwann wieder eine gemeinsame Unternehmung starten können.

Damit die Kinder auch lernen und wissen, wie man sich im Straßenverkehr verhält, bekamen die Vorschüler und Hortkinder in den Ferien Besuch vom ADACUS.
Am 5. Oktober kam der ADACUS zu uns in den Kindergarten und bereitete im Turnraum allerlei spektakuläre Mit-

mach-Aktionen für die Vorschüler vor. Zur Einstimmung wurde das Lied vom ADACUS gesungen und die Kinder mussten ganz genau hinhören, denn im Liedtext waren wichtige Hinweise für die Regeln im Straßenverkehr versteckt. Nachdem die Verkehrsregeln besprochen wurden, ging es auch schon an die praktische Umsetzung. Der Turnraum hatte sich zu einer befahreneren Straße mit Ampeln verwandelt und die Kinder schlüpften in die Rolle von Fußgängern und Autofahrern. So konnte das erlernte Wissen auch ganz praktisch umgesetzt werden. Das war ein gelungener Tag für die Vorschüler und wir hoffen, dass die Spurtefixe das Wissen über die Straßenverkehrsregeln gut verinnerlichen konnten.

SHUUZ - Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

Jedes Jahr werden in Deutschland Millionen Paar gebrauchte Schuhe aussortiert. Daraus entsteht ein riesiger Schuhberg, der jährlich um mehrere hunderttausend Tonnen weiter anwächst und eine Belastung für unsere Umwelt darstellt.
Viele der weggeworfenen Schuhe sind noch sehr gut erhalten. Sie könnten von Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können, weitergetragen werden und sind daher viel zu schade für die Müllhalde.
Zum Laternenumzug sammeln wir im Hort Schuhe und der Erlös kommt natürlich unserer Einrichtung zu Gute. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Nicht vergessen:
Unsere nächste Krabbelgruppe findet wegen des Feiertages am **6. November** um 15:30 Uhr in den Krippenräumen statt. Wir heißen alle Familien mit ihren Kindern bis drei Jahren, die unsere Kita kennenlernen möchten, herzlich willkommen!

Mit pfiffigen Grüßen
Ihr Team der Kita Pfiffikusse aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Der Herbst ist da und machte seinem Namen zu unserer Oktober-Altpapiersammlung am 09.10.2023 alle Ehre, denn es war kalt, windig und es regnete. Aber davon ließen Sie – unsere fleißigen Altpapiersammler – sich nicht abschrecken. Somit sprechen wir wieder ein großes Danke an Euch aus!
Am 16.10.2023 trafen wir uns zu unserer letzten Elternbeiratssitzung in der „alten“ Zusammenstellung. Zu dem Treffen waren auch die Erzieher und Erzieherinnen der Kita eingeladen, um einen gemeinsamen Austausch über die letzten 2 Jahre unserer Elternbeiratswahlperiode zu pflegen.
Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit, die offenen Gespräche und das entgegengebrachte Vertrauen!
Mittlerweile gibt es einen neuen Elternbeirat. Aufgrund der Einsendetermine für die Amtsblattartikel können wir jedoch darüber erst im Dezember genauer berichten und die neuen Elternbeiratsmitglieder für 2023-2025 vorstellen.

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:

13.11.2023

14:°°-16:°° Uhr

auf dem Parkplatz der Kita

Wir freuen uns sehr auf die kommende produktive Zeit!
Eine Einladung geht unsererseits nochmal an alle Oppacher und Oppacherinnen raus: am 10.11.2023 findet der traditionelle Martinsumzug statt. Wie immer ist der Elternbeirat hier für die Verköstigung verantwortlich. Wir freuen uns, Ihre Geschmacksknospen wieder mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch verwöhnen zu können!

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Müllabfuhr

Restabfall	**4./17.11.**
Bioabfall	**10./25.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**9.11.**
Blaue Tonne	**2.11.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 23. November 2023,** an folgenden Standorten statt:
An der Bushaltestelle „An der Auenmühle“
11:00 – 12:00 Uhr

Mitteilungen aus Vereinen

BSG SOHLAND - OPPACH

* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Schlechtwetterzeit ist Kunstrasenfußballzeit….

Auch auf den Sportplätzen hat der Herbst, mit all seinen „Nebenwirkungen“, Einzug gehalten. So sind die Heimspiele auf dem Rasenplatz in Oppach für dieses Jahr Geschichte. Jetzt folgt die Kunstrasen-Zeit in Sohland. Dazu

fand bereits ein Arbeitseinsatz statt, um das erste Laub zu beseitigen und Platz/Sportplatzgelände spieltagstauglich zu machen. Weitere Arbeitseinsätze werden von notwendig sein, bis das Laub endgültig von den Bäumen gefallen ist.
Spielankündigungen, Spielberichte und sonstige Neuigkeiten findet ihr wie immer **über** die Kanäle der sozialen Netzwerke, an den Schaukästen der Gemeinden, sowie unserer Homepage
www.bsg-sohland-oppach.de.

Ergebnisse aus dem September/Oktober 2023
(weitere Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor und werden im nächsten Amtsblatt nachgereicht)

Herren

23.09.2023	BSG Sohland-Oppach - SpG. Weißenberg/Baruth 2./Hochkirch 2	4:2
03.10.2023	BSG Sohland-Oppach - SV Gnaschwitz Doberschau	0:4
07.10.2023	Post Germania Bautzen 2. - BSG Sohland-Oppach	4:3
14.10.2023	BSG Sohland-Oppach – SV Demitz-Thumitz	ausgefallen

A-Junioren

02.09.2023	SpG. BSG Sohland-Oppach - SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	8:4
10.09.2023	SSV Germania Görlitz 9er - SpG. BSG Sohland-Oppach	0:10

D-Junioren

23.09.2023	BSG Sohland-Oppach - SG Motor Cunewalde	2:20

E-Junioren

24.09.2023	BSG Sohland-Oppach - TSV Wehrsdorf 2.	4:6

Die offiziellen Ergebnisse bzw. Tabellen bei den E-Junioren erfolgt in der Tendenzwertung. Dies bedeutet das die Spiele, unabhängig vom Ergebnis, mit 1:0, 1:1 oder 0:1 gewertet werden.
Wir haben uns trotzdem dazu entschieden Ihnen die tatsächlichen Ergebnisse abzubilden.

F-Junioren
Da bei den F-Junioren der Spieltag in einer Turnierform mit mehreren Feldern und mehreren Teams aus den beiden Mannschaften ausgetragen wird, gibt es hier keine Ergebnisse.
Im September/Oktober fanden Spiele in Wehrsdorf und bei Oberland Spree 1 statt. Auf dem heimischen Platz in Sohland, empfing man Cunewalde 2 und Oberland Spree 2.

Spielansetzungen Herren

Sonntag, 05.11.2023	13:30 Uhr	SV Kleinwelka 1920 - BSG Sohland-Oppach
Samstag, 11.11.2023	13:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach - SV Demitz-Thumitz **(unter Vorbehalt)**

Spielansetzungen Junioren

A-Junioren

Samstag, 04.11.2023	12:00 Uhr	SpG. BSG Sohland-Oppach – SpG. Spitzkunnersdorf
Sonntag, 12.11.2023	10:30 Uhr	SC Großschweidnitz-Löbau - SpG. BSG Sohland-Oppach
Samstag, 18.11.2023	11:00 Uhr	SpG. Zodel - SpG. BSG Sohland-Oppach
Samstag, 25.11.2023	11:00 Uhr	SpG. BSG Sohland-Oppach - Holtendorfer SV

D-Junioren

Samstag, 04.11.2023	10:30 Uhr	BSG Sohland-Oppach - SV Grün-Weiß Hochkirch 2
Freitag, 10.11.2023	17:30 Uhr	TSV Wehrsdorf - BSG Sohland-Oppach

E-Junioren

Sonntag, 05.11.2023	09:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach - TSV 90 Neukirch 2
Samstag, 11.11.2023	09:00 Uhr	TSV 90 Neukirch - BSG Sohland-Oppach

F-Junioren

Samstag, 04.11.2023	11:00 Uhr	SG Wilthen - BSG Sohland-Oppach

Die Punktspiele der Herren und Juniorenmannschaften finden seit Mitte Oktober auf dem Kunstrasenplatz in Sohland statt. Wir bitten die Aushänge und die Informationen auf der Homepage bzw. den sozialen Medien zu beachten.

Ferienzeit nicht ohne Fußball….

So oder so ähnlich dachten es sich die Nachwuchsübungsleiter und bereiteten den Mädchen und Jungen und einen sehr schönen Ferientag.
Die D-Junioren trotzten dem schlechten Wetter bei ihrem ersten Mannschaftstag und begannen am Vormittag mit einem gemeinsamen Training. Nach einer Stärkung zum Mittag ging es dann zum Lasertag nach Bautzen, was allen besonders viel Spaß bereitete. Großen Dank an Reha Salus für die kurzfristige Bereitstellung eines Transporters.
Über einen Mannschaftsausflug der besonderen Art konnten sich auch die Mädchen und Jungen der E-Junioren freuen. Es ging zum Soccergolf nach Rumburg. Dort durften sich alle Kinder untereinander messen und traten außerdem in Teams gegeneinander an. Trotz des schlechten Wetters hat es allen einen riesigen Spaß bereitet. Nach der sportlichen Betätigung fand der Ausklang des Tages in der Pizzeria statt. Dabei durften die Kinder ihre Pizza selbst gestalten.

Vielen Dank an die Organisatoren und Begleiter, die diese Events für unseren Nachwuchs möglich machten.

100 Jahre Fußball in Sohland

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums zu 100 Jahre Fußball in Sohland möchten wir recht herzlich zu folgenden Hallenturnieren einladen.

18.11.2023 10:00 Uhr – 13:30 Uhr
Hallenturnier der E-Junioren
18.11.2023 ab 15:00 Uhr
Hallenturnier der Herren Traditionsmannschaften (Ü35)

19.11.2023 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
Hallenturnier der G-Junioren (Funino)
19.11.2023 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Hallenturnier der D-Junioren

Des Weiteren möchten wir alle Interessierten zu einer kleinen Ausstellung über die Vergangenheit des Fußballs in Sohland ins Sportlerheim einladen. Hier werden über das gesamte Wochenende historische Bilder/Zeitungsausschnitte/Spielberichte ausgestellt. Wir laden Sie recht herzlich ein, in die Vergangenheit einzutauchen und sich den ersten Erwähnungen einer Fußballmannschaft, am 3. April 1923, bis in die Gegenwart des Sohlander Fußballs zu widmen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Freitag 17.11.23 16:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag 18.11.23 und
Sonntag 19.11.23 11:00 bis 17:00Uhr.

Vorschau

Wir möchten über folgende, anstehende Aktionen informieren:

22.11.2023, 9:00 – 13:00 Uhr
Arbeitseinsatz Sportplatz Oppach

03.12.2023, ab 14 Uhr
Weihnachtsmarkt in Oppach mit einem Stand der BSG

08.12.2023, ab 19:00 Uhr
BSG-Adventsstammtisch im Sportlerheim in Oppach

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 08.11.2023 um 14:30 Uhr begrüßen wir die „Ohrwürmer“ der Pestalozzi-Oberschule aus Neusalza-Spremberg. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Mittlerweile haben wir über Schild und Plakat auf uns aufmerksam gemacht. Die für uns schönste Zeit des Jahres kommt mit großen Schritten näher.
In Vorbereitung auf die kommende Saison geht es zu wie in einem Ameisenhaufen.
Die letzten Pinselstriche sind noch frisch, es wird geschraubt, gesägt, gemalt und gelacht. Die Narrenkappe entstaubt und die Pailletten poliert. Es kann also losgehen.
Karten für unsere Eröffnungsveranstaltung gibt es ab sofort an unseren bekannten Vorverkaufsstellen – Doreens Blumenstübel, dem Eck13 und der Bäckerei Fromm in Beiersdorf.
Für unseren Verein startet der 11.11. ganz traditionell:
Vom Prinzenpaar bis zum Elferrat und von den Kälbersteinhexen bis zur Funkengarde kommen wir zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen. Bei leckeren Brötchen, frischen Pfannkuchen und einem Gläschen Sekt fiebern wir voller Vorfreude dem Tag entgegen.

Gestärkt und rausgeputzt marschieren wir durch den Ort und laufen verschiedene Stellen an. Eine davon ist der „Klimperch“ bei Herrn Arnd Säuberlich. Ein heißes Getränk zwischendurch tut immer gut, bevor wir die letzten Meter zum Rathaus auf uns nehmen.

Wir haben die Uhr natürlich fest im Blick. Denn Punkt 11.11 Uhr gibt es für das Narrenherz kein Halten mehr: „Hupp oack rei!“ schallt es aus voller Kehle.

Dabei zählen wir auf eure Unterstützung, damit uns die Bewohner des Rathauses nicht überhören ☺.
Also seid dabei und kommt zur Schlüsselübergabe an das Rathaus!
Wir haben uns auch sicher wieder etwas einfallen lassen, um mit Witz und Schabernack die Faschingszeit zu eröffnen.

Damit ihr gut verpflegt seid, haben wir vor Ort einen Bratwurststand aufgebaut. Den ersten Glühwein könnt ihr bei uns natürlich auch probieren. Ihr dürft gern etwas verweilen.
Mit der Hoffnung auf den Rathausschlüssel und der damit symbolischen Machtübernahme geht es am Abend weiter.
19:19 Uhr steigt die Eröffnungsveranstaltung. Wir hoffen wieder mal auf volle Hütte.
Damit wir und der Frauenring etwas Planungssicherheit bekommen, freuen wir uns über einen starken Vorverkauf. Kurz um: ran an die Tickets!
Ab 19 Uhr ist Einlass, ihr kennt das Spiel. Wer zuerst kommt, malt zuerst… oder sichert sich die besten Plätze.

Abschließend möchten wir noch über den diesjährigen Weihnachtsmarkt informieren.
Dieser findet wie immer am 1. Advent auf der Neuen Straße statt.
Von 14.00 bis 19.00 Uhr wollen wir die Hektik des Alltags gegen Besinnlichkeit und weihnachtliche Stimmung eintauschen. Weihnachtlich dekorierte Stände und der Duft zahlreicher Köstlichkeiten verkünden die Weihnachtszeit. Auch der Weihnachtsmann besucht uns ganz bestimmt!
Ausrichter des Weihnachtsmarktes ist zwar der Oppacher Narrenbund, dennoch sind es Vereine und Schulklassen des Ortes, die sich gemeinsam engagieren, damit wir alle zusammen eine tolle Zeit haben dürfen.
Wir bitten daher um ihr Verständnis, dass die Neue Straße vom Samstag, den 02.12.2023, 10:00 Uhr bis Sonntag, den 03.12.2023, 21:00 Uhr, gesperrt sein wird.
Ansprechpartner für den Weihnachtsmarkt sind Thomas Keller (Tel. 01736963625) und Claudia Schuster vom ONB.

Wir freuen uns auf Euch
und verbleiben mit einem fröhlichen
Hupp oack rei

Die Oppacher Bürgerliste e.V. informiert

Liebe Freunde der Musik, am Sonntag, den 19.11.2023, kommen zehn junge Menschen im Haus des Gastes in Oppach zusammen, um gemeinsam zu musizieren und der dunklen Jahreszeit mit einem gemütlichen und klangvollen Abend zu trotzen.

Unsere Oppacherin Annika Jannasch ist eine von den Musikern, die sich darauf freut, in Oppach im Haus des Gastes „Schützenhaus“, den musikalischen Abend zu begleiten.

Sie sind herzlich eingeladen zu einem bunten Konzert mit unterschiedlichster Musik aus der ganzen Welt.

Gespielt werden u.a. Werke von Piazzolla, Milford und Dvorak in ungewöhnlicher Besetzung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tickets sind erhältlich bei der Firma Jannasch, auch unter jens.jannasch@t-online.de und im Rathaus Oppach.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinderat

Sitzung 26.09.2023

BV 37/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen zum Produktkonto 211199.421100 in Höhe 6.882,89 Euro

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

BV 38/2023/GR

Der Gemeinderat, den Auftrag zur Aufbereitung der Parkettböden in der Grundschule der Firma Daniel Parkett aus Neusalza-Spremberg, zum Angebotspreis von 6.882,89 €, zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

BV 39/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen zum Produktkonto 211199.251100 in Höhe von 4.818,78 €.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

BV 40/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Nachtrag zur Sanierung Fenster in der Grundschule – hier: Los 2: Putz- und Malerarbeiten – in Höhe von 3.384,74 € an den Malerfachbetrieb Busch zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

BV 41/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Bauendreinigung in der Grundschule der Firma Michael Götze aus Herrnhut, zum Angebotspreis von 3.346,66 €, zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

28. November 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: buergermeister(at)beiersdorf-ol.de

Mitteilung der FF

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Samstag, 18. November 2023, 09:00 Uhr
- Winterfestmachung/Grundreinigung

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/ Kameraden kurzfristig.

Aktuelles zum Winterdienst

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Halten und Parken“ durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammen zutreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der **Räum- und Streupflicht der Anwohner** wird hiermit nochmals auf die hierzu in Beiersdorf geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der „Straßenreinigungsatzung“ der Gemeinde Beiersdorf vom 30.08.2006 in den §§ 8 bis 9 (Straßenreinigungssatzung) geregelt. Dort heißt es u. a.:

„Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten (Anwohner) *bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.“* (§ 8 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer der Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“ (§ 8 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2023 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite befindet. Ab 01.01.2024 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der Gehwegseite befindet.

„Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.“ (§ 8 Abs. 10)

„Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum

Grundstückseingang (§8 Abs.5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In verkehrsberuhigten Bereichen findet § 8 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.“ (§9 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 2 und 3 Anwendung.“ (§9 Abs. 2)

„Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.“ (§9 Abs. 5)

Wer die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung nicht beachtet kann gemäß § 11 mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe von bis zu 500,00 € bestraft werden.

Die komplette Satzung kann im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

Schulnachrichten

Ein erster Höhepunkt im diesjährigen Schuljahr liegt nun schon hinter uns: Am Freitag, dem 22.09.23, hieß es wieder „herbstlich willkommen“. Von 15.00 – 17.30 Uhr fand im Schulhaus und auf dem Schulhof unser Herbstfest statt. Dank vieler fleißiger Helfer gab es eine große Auswahl an Kuchen und Getränken, Bratwurst und Pommes. Bei wunderschönen Basteleien konnten sich Jung und Alt kreativ verwirklichen und faszinierende Artistik genießen. Wir bedanken uns von Herzen für das Interesse an unserer Schule, für die Spenden und für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Unsere Klasse 4 erlebte am 08.09.2023 einen Projekttag mit der Umweltpädagogin Frau Schmalfuß zum Thema Wiese. Was da nicht so alles kreucht und fleucht… Die Kinder erforschten intensiv den Boden und erhielten interessante Einblicke in das Leben der Schmetterlinge.

Wir haben neue Streitschlichter! Kinder der Klasse 4 fungieren nun als Ansprechpartner für die jüngeren Schüler und klären kindgerecht kleine Konflikte im Schulalltag. Die fachgerechte Ausbildung übernimmt die EWTO-Schule Oberlausitz. Folgende Ziele stehen im Mittelpunkt: eine angemessene Gesprächsführung, Veränderung der Streitkultur durch konstruktive Konfliktlösung und das Erlernen von sozialen Kompetenzen, die gewalttätige Handlungen überflüssig machen.

Vom 28.08. – 22.09.2023 absolvierte eine Lehramtsstudentin ihr Praktikum an unserer Schule. Sie schnupperte in den Schullalltag hinein und wuchs der Schülerschaft schnell ans Herz. Wir bedanken uns bei Frau Gnieser für das gute Miteinander und wünschen ihr für ihren letzten Studienabschnitt alles Gute.

Weßnigk, Schulleiterin

Bericht von den Tischtennis-Meisterschaften der Schülerinnen

Bei den Tischtennis-Meisterschaften des Kreises Görlitz am 16.09.2023 in Neusalza-Spremberg in der Altersklasse unter elf Jahren belegten zwei Mädchen der AG Tischtennis der Grundschule Beiersdorf und des TTC Neusalza-Spremberg hervorragende Plätze!

Elisabeth Kocksch (rechts auf dem Foto) wurde Zweite im Einzel und Merle Seifert (links) wurde gemeinsam mit Mila Mitschke (Foto Mitte) Erste im Doppel! Somit haben sich beide für die Bezirks-Meisterschaften am 21.10.23 in Pulsnitz qualifiziert! Wir sind sehr erfreut über diese Platzierungen und das unsere Tischtennis AG Bemühungen erfolgreich sind.

Renate und Klaus Lelanz

Herbstferien im Hort Beiersdorf

Nach einem ruhigen Ferienstart am Montag vor dem Feiertag, ging es am Mittwoch richtig mit den Ferienaktivitäten los:

Wir besuchen Kekila

Die Hortkinder aus Beiersdorf besuchten am 04.10.2023 die Kelterei in Lauba. Bereits bei der Ankunft roch es duftend nach Äpfeln. Zuerst schauten wir uns an, wie die Äpfel gewaschen werden, Wir staunten, dass 20 t in die großen Füllbehälter reinpassen. Wir schauten uns an, wie die Äpfel von Maschinen verarbeitet wurden. Im Anschluss konnten wir bestaunen, wie die Flaschen gereinigt und mit neuem Saft gefüllt werden. Am Ende tranken wir frischen Apfelsaft. Wir bedanken uns für den schönen Vormittag.

(Bericht von Harro, Klasse 4)

Schon am nächsten Tag brachen wir zu einem weiteren Ausflug auf und besuchten die Bockwindmühle in Kottmarsdorf. Besonders interessant war es, wie die Technik funktionierte und dass die Windmühle früher mit Pferdestärken auch ganz ohne Wind betrieben werden konnte. Lautes Knacken und Ächzen der 150 Jahre alten Mühle sorgte für zusätzliche Spannung.

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche überraschte uns das Naturschutzzentrum mit seinem Puppentheater zum Thema Mülltrennung. Anschließend bastelten wir tolle Stabpuppen.

In der zweiten Woche machten wir es uns zunächst bei regnerischem Herbstwetter gemütlich und kochten ein leckeres 3-Gänge Herbstmenü mit Kürbissuppe, Kartoffelecken mit Quark und Pudding als Dessert. Es erwarteten uns in den nächsten Tagen noch viel Spiel, Sport und Spaß beim Kegeln, Tischtennis und Selbstverteidigung, einem bunten Drachenfest, beim Basteln und im Kindercafé Valentin.

Neues von den Bielebohknirpsen

Auch in diesem Jahr wurden wir zum Erntedankfest wieder reichlich von der Beiersdorfer Kirchgemeinde bedacht! Wir Bielebohknirpse bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Erntegaben, die unser Foyer so schön schmücken und die wir sehr gut für unser Frühstück und Vesper verwenden können.
Unsere fleißige Helferin Christine hat bereits mit den Kindern leckere Kuchen gebacken – Hmm, das ganze Haus hat geduftet.
Es ist immer wieder schön, mit welchen Kostbarkeiten die Natur uns beschenkt!

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Nachmittag des 27. September auf dem Gelände des Kindergartens ein Arbeitseinsatz von Eltern und Erziehern statt. Gemeinsam pflanzten wir neue Sträucher im Krippen- und Kindergartenbereich, bereits bestehende Bäume und Sträucher wurden verschnitten. Die Wege und unseren Hang befreiten wir vom Unkraut. Zudem wurde auf den Pflanzflächen neuer Rindenmulch verteilt. Auch der Pinsel wurde geschwungen, damit unsere Gartentische und -bänke einen neuen Anstrich bekommen. Im Krippenbereich wurde der Sandkasten aufgelockert und begradigt.

Zum Abschluss gab es ein tolles Buffett!
Einen ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer ☺

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Liebe Beiersdorfer, der Förderverein unserer Kita hat einen neuen Vorstand!

Wir sind sehr erfreut, dass wir, nach intensiver Vorbereitung in den vergangenen beiden Jahren, den Staffelstab nun weiterreichen konnten. Das ist nicht selbstverständlich, denn Vorstandsarbeit bedeutet vor allem Verantwortung übernehmen.

Zwei Jahre lang haben wir den 5 Interessenten die Möglichkeit gegeben den „alten Vorstand“ bei der Arbeit zu begleiten, zu unterstützen und bereits selbst erste Aufgaben zu übernehmen. „Gemeinsam mehr erreichen“ war und ist ein Kernmotto unserer Arbeit, und so hatten wir viele schöne Momente und Spaß bei der Umsetzung der Projekte.

Am 25.09.2023 war es dann soweit. Der alte Vorstand wurde verabschiedet und 7 Kandidaten stellten sich zur Wahl. Allen 7 war die Aufregung anzusehen, als sie sich noch einmal persönlich den anwesenden Vereinsmitgliedern vorstellten, Hoffnungen und Ziele formulierten.

Am Ende wurden 6 Kandidaten in den neuen Vorstand gewählt. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurden die Ämter wie folgt festgelegt:

Elisabeth Walther:	Vorsitzende
Armin Schuster:	stellvertretender Vorsitzender
Jana Schröter:	Kassenwart
Jane Kraut:	Schriftführer
Romy Hauptmann:	stellvertretender Schriftführer/ Beisitz
Andrea Dressler:	Einrichtungskontakt/ Veranstaltungsplanung

Nicht zur Wahl aufgestellt und damit aus dem Vorstand ausgeschieden sind:
Janet Schäfer
Christoph Heinke
Uwe Stephan

der alte Vorstand

der neue Vorstand

Es ist schön zu sehen, das ehrenamtliche Arbeit begeistern kann und mit Freude und Enthusiasmus weitergetragen wird.

Wir sind überzeugt, dass der Verein sich mit dem neuen Vorstand erfolgreich und mit vielen neuen Ideen weiterhin toll entwickeln wird und eine Bereicherung für unser gemeinsames Miteinander darstellt.

Uwe Stephan

Flenntipplfest

Am 20.10.2023 hieß es wieder, „Die Geister sind los“. Unser traditionelles Flenntipplfest sollte gefeiert werden. Jedoch stand dieses Ereignis unter keinem guten Stern. Am Freitag früh stellte sich Dauerregen ein. Doch davon ließen sich die Geister nicht erschrecken. Denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Gegen 18.00 Uhr trafen sich Groß und Klein und nach einer kurzen Ansprache durch unsere liebe Andrea rief die Feuerwehr Beiersdorf zum Lampionumzug. Das war ein großer Spaß und pünktlich zum Start meinte es der Wettergott gut mit uns und der Regen hörte auf. Während des Umzuges wurden durch viele fleißigen Helfer die Kürbissuppen erhitzt und die Feuerschalen entzündet. Zurück im Hortgelände wurden durch eine Jury, bestehend aus Kindern und Eltern, alle Kürbisssuppen verkostet und die Besten ausgezeichnet. Mit toller Livemusik und leckerem Essen konnten sich alle Besucher an den Feuerschalen wärmen. Der Abend wurde jedoch durch eine grandiose Feuershow verzaubert. Nachdem spät Abends die Feuerschalen erloschen waren, verschwanden alle Geister bis zum nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Beiersdorf und allen fleißigen Helfern für einen gelungenen Abend.

Jane Kraut, Vorstandsmitglied

Müllabfuhr

Restabfall	**1./14./28.11.**
Bioabfall	**7./21.11.**
Gelbe Tonne	**9.11.**
Blaue Tonne	**2.11.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Freitag, den 17. November 2023,** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz	11:00 – 11:30 Uhr
Rittergutplatz	11:45 – 12:15 Uhr

TISCHTENNIS

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde informiert:

3x Silber für Tischtennisnachwuchs bei Kreismeisterschaften

Am 16. und 17.09.2023 fanden in Laußnitz die Kreismeisterschaften des Landkreises Bautzen der Kinder und Jugendlichen im Tischtennis im Einzel und im Doppel in den Altersklassen U11, U13, U15 und U19, mit Beteiligung von vier Jungen unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde, statt.
Alle unsere Jungen kämpften mit höchstem Spieleinsatz bei vielen spannenden und hochklassigen Ballwechseln.
Am Samstag, dem 16.09.2023, starteten Lenny Weickert und Toni Albinus in der Altersklasse **Jugend U15** in einem 27 Jungen umfassenden Teilnehmerfeld. Friedemann Blümel hatte sich ebenfalls für dieses Turnier angemeldet, konnte aber leider wegen Krankheit nicht teilnehmen.
Im Einzel erreichte Toni erfolgreich das Viertelfinale, wo er dann leider mit 1:3 gegen den Bautzener Edwin Marschner ausschied. Lenny gelang hervorragend der Einzug ins Finale, wo er sich leider nach 2:0-Führung am Ende knapp mit 2:3 gegen den Bautzener Finn Lehmann geschlagen geben musste. Lenny gewann somit die **Silbermedaille** und konnte sich über den zweiten Platz freuen. Lenny und Toni qualifizierten sich somit für die Bezirksmeisterschaft im Oktober in Pulsnitz. Friedemann war bereits durch seine guten Ranglistenergebnisse für die Bezirksmeisterschaft des Spielbezirks Ostsachsen vorqualifiziert.

In der Doppelkonkurrenz kämpften sich Lenny und Toni bis ins Finale, wo sie dann gegen das Bautzener Doppel Finn Lehmann/Pius Wierick mit 1:3 unterlagen. Lenny und Toni konnten sich über die **Silbermedaille** freuen.

Am Sonntag, dem 17.09.2023, gingen in der **Altersklasse Jugend U19** unsere Jungen Lenny Weickert, Friedemann Blümel (noch etwas angeschlagen) und Richard Fiedler an den Start. Das Starterfeld war mit 24 Teilnehmern gut besetzt.
Im Einzelwettbewerb überstanden Lenny, Friedemann und Richard als Gruppenzweite erfolgreich die Gruppenphase. Im Achtelfinale trafen Lenny und Richard aufeinander, und Lenny gewann mit 3:0. Friedemann schied im Achtelfinale mit 1:3 gegen den späteren Bronzemedaillengewinner Florian Pötschke aus Bautzen aus. Lenny unterlag im Viertelfinale gegen den späteren Sieger und Landesligaspieler Rick Liebscher von der SG Lückersdorf-Gelenau mit 0:3. Lenny qualifizierte sich durch seinen Viertelfinaleinzug für die Ostsachsenmeisterschaft in Pulsnitz.
Im Doppelwettbewerb spielten sich Friedemann und Richard bis ins Viertelfinale, welches sie gegen das starke Doppel Philipp Kempe/Dennis Böhme vom SV Grün-Weiß Elstra mit 0:3 verloren. Lenny spielte die Doppelspiele mit Rick Liebscher. Mit seinem starken Partner gelang beiden der Einzug ins Finale, wo sie sich mit 1:3 dem Bautzener Doppel Alfons Tietze/Florian Pötschke geschlagen geben mussten. Somit konnten sich Lenny und Rick über die Silbermedaille freuen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle Medaillengewinner!

Sportlich unterstützt wurde unser Tischtennis-Nachwuchs von Jens Weickert am Samstag und Sonntag sowie am Sonntag auch von mir.
Das regelmäßige Training der Mädchen und Jungen (Kinder und Jugendliche) findet in der Sporthalle am Erlebnisbad statt, und zwar montags und donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Im Anschluss trainieren die Erwachse-

nen. Ansprechpartner sind neben unserem Abteilungsleiter Michael Otto unsere Trainer Ilse Pohl, Ralf Weickert (Jugendwart) und Stefan Blümel.
Für den schönen Tischtennissport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung.
Allen Tischtennis-Begeisterten weiterhin viel Erfolg und Spaß!
Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis · Bilder: Jens Weickert

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier **am 02.12.2023 um 14 Uhr** ins Schützenhaus in Beiersdorf ein. Bitte besuchen Sie zahlreich unsere Veranstaltung.
Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit.

Der Vorstand

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Nov.	Dez.
Beiersdorf	17.00–17.30	21.	19.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Dr Neulaub'sche Stoammtiesch

Am 29. September 2023 war es endlich so weit. „Dr Neulaub'sche Stoammtiesch" konnte eingeweiht werden. Dazu waren zahlreiche Anwohner unserer Straße gekommen. Bei einem kleinen Umtrunk wurde ein Holzschild angebracht, welches die steinerne Sitzgruppe bezeichnet. Bei reger Unterhaltung wurde nochmal über die Vorgeschichte debattiert.

Neulauber Str. 2 (vor ca. 100 Jahren)

An dem jetzigen Platz stand bis vor ein paar Jahren noch die Ruine des Hauses Neulaubaer Straße 2. Darin wohnte früher die Familie Günthel. Später verfiel es immer mehr und wurde zum Schandfleck unserer Straße. Es war ja für jeden, der in die Straße einbog, unübersehbar. Bei einem unserer Neulaubaer „Nubberntreffen" wurde die Idee geboren, den Schandfleck zu beseitigen. Da vom Eigentümer keine Hilfe zu erwarten war, haben wir beschlossen, die Ruine in Eigeninitiative zu beseitigen. Nachdem wir uns die Zustimmung des Eigentümers besorgt hatten, ging es mit dem Abriss des Dachstuhles los. Den größten Anteil an diesen Arbeiten erledigte Friedhard Thomas im Alleingang. Bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz konnte das verbliebene Erdgeschoss entkernt und Reststoffe aussortiert werden. Der Abriss des verbliebenen Mauerwerks, sowie die Rekultivierung der Fläche erfolgte als Sponsorleistung durch eine Fachfirma. Nun war der Platz da für eine Blumenwiese.

Arbeitseinsatz

Da die Neulaubaer Straße sehr schmal ist, kam uns die Idee eine Ausweichstelle für die Fahrzeuge zu bauen. Das geschah wieder in Gemeinschaftsarbeit. Dafür wurde der vorhandene Straßengraben verrohrt und der Bereich mineralisch befestigt. Bis auf die Eiche, welche beim Abriss erhalten wurde, sah die Fläche jetzt doch recht kahl aus. Wir überlegten, wie wir das noch etwas umgestalten konnten. Bald kamen wir auf die Idee eine Bank aufzustellen. Ich erinnerte mich an die Steidecker, die bei der Hochwasserbaumaßnahme in der Auestraße ausgebaut wurden. Sie dienten dort jahrzehntelang als Brücke zur „Steinschleife". Da noch genügend übrig waren, konnte neben der Bank noch ein Tisch gebaut werden. Beim Verlegen der schweren Steindecker unterstützte uns Hagen Köhler mit seiner Technik.

Steinbank

Einweihung

Schild

Den Schlusspunkt setzte die Einweihungsfeier mit der Enthüllung des Hinweisschildes. Das Beispiel zeigt, dass auch in der heutigen Zeit durch Eigeninitiative und Gemeinschaftssinn auf ganz unbürokratische Weise, das eine oder andere zur Verschönerung unseres Ortes möglich ist.

Hagen Richter

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 94: Die Fa. Michel OHG, Teil 3 – Die Zeit nach 1950 bis heute

Im 1. Teil dieser Artikelserie habe ich die Entwicklung der **Firma Hermann Michel OHG** bis zum Tode des Firmengründers im Jahre 1934 geschildert. Der 2. Teil behandelte die Zeit des Nationalsozialismus, die Kriegs- und Nachkriegszeit bis zum Tode von Erwin Michel im Jahre 1950. Dieser Teil 3 betrachtet die Ereignisse in der Zeit von 1950 in der DDR und die Wendezeit ab 1989 bis heute. Nun berichtet Hartmut Michel wie folgt: Im Jahre 1951 waren Bertha Michel als Witwe des Firmengründers Hermann Michel, Frieda Michel als Witwe von Erwin Michel und Herbert Michel, Eigentümer der Fa. Michel OHG. Die Jahre der Nachkriegszeit waren nicht einfach. Bereits 1945 wurde die Kleinbahn als Reparationsleistung an die Sowjetunion abgebaut. Damit verfügte die Firma nicht mehr über den für den Handelsbetrieb günstigen

Bahnanschluss. Der Großhandel wurde trotzdem zunächst weiter betrieben, 1955 aber dann wegen der herrschenden Umstände eingestellt. Von nun an konzentrierte sich die Firma auf den Fuhrbetrieb und den Kohlenhandel. An dieser Stelle möchten wir noch an unseren **langjährigen Mitarbeiter Heinz Elsner** erinnern, den viele ältere Beiersdorfer noch persönlich kennen. Die Familie Elsner ist 1947 in das Wohn- und Geschäftshaus der Michel OHG gezogen. Heinz hat hier in Beiersdorf seine Facharbeiterausbildung in einem landwirtschaftlichen Beruf absolviert. Bis 1990 war er dann bei der Firma Michel im Fuhrbetrieb und in der Kohlenauslieferung tätig. Viele werden sich bestimmt noch erinnern, wie er mit seinem Robur-Kohlenauto, oft selbst kohlenverschmiert, bis in die hintersten Winkel der Grundstücke fuhr, damit der händische Transportaufwand mit den Kohlen für die Kunden so gering wie möglich war. Auch heute noch möchten ihm die Kunden dafür Respekt zollen und Dank bekunden. In den 1950-iger Jahren mussten die Kohlen vom Bahnhof Obercunewalde geholt werden. Die Umladung der Kohle von den Waggons auf die LKW erfolgte damals zum größten Teil noch mit Hand. Was für ein Segen war da früher der direkte Kleinbahnanschluss! Später mussten wir dann die Kohlen aus Löbau und Bautzen holen. Können sich ältere Bürger noch an die Gegebenheiten der DDR-Zeit erinnern? Damals gab es noch Kohlenkarten für eine kontingentierte Menge an Briketts. Der Zentner Kohlen auf Marken kostete damals ca. 1,85 Mark der DDR! Wer mehr Briketts brauchte, als es auf die Marken

gab, musste für „freie Briketts“ ca. 3,85 Mark der DDR bezahlen. Aber auch in der DDR gab es Rückschläge für die Firma. Der Kohlenhandel wurde plötzlich vom Konsum übernommen und die Firma Michel durfte nur noch die Transportleistungen der Kohle durchführen. Das war natürlich eine große Einschränkung für die Geschäftstätigkeit. Außerdem wurde die Firma Michel vom Rat des Kreises zu bestimmten Transportleistungen, z.B. für Kartoffeln und Baustoffe, verpflichtet. **1970 starb** die damalige Miteigentümerin **Frieda Michel. Für sie trat nun Hartmut Michel in die Firma ein**. In der nachfolgenden Zeit wurden neue LKW´s für den Fuhrbetrieb angeschafft, z.B. 1 LKW W 50, 1 LKW S 4000 und 2 kleinere Robur-LKW. Größere Fuhraufträge wurden vorwiegen für Betriebe aus der Umgebung durchgeführt, z. B. für die Gießerei, für Strickmoden, die Temedia und andere. Ein besonderes Problem in der DDR war der Ersatzteilmangel für die Fahrzeuge. Was musste man da für Spitzfindigkeiten und Ideen entwickeln, um alles in Gang zu halten! Beziehungen waren damals der Schmierstoff für die Inganghaltung der Wirtschaft. Außerdem gab es für die Fahrzeuge Dieselkontingente, welche die Fahrleistung einschränkten. Man musste schon „gelernter DDR-Bürger“ sein, um mit den damaligen Widrigkeiten klar zu kommen. Der 2. Sohn von Herbert Michel, **Holger Michel**, kam nach dem Abitur und der Armeezeit 1988 in die Firma und blieb ihr viele Jahre treu. Doch die Liebe führte seinen Lebensweg dann im Jahre 2002 nach Dresden. Heute ist er aber wieder Bürger von Beiersdorf. Dann kam 1990 die „Wende“. Vieles wurde plötzlich anders, aber nicht immer leichter! Hauptaufgabe der Firma wurde nun der Fuhrbetrieb. Anfangs haben wir mit dem W50 viele Umzüge gefahren. Da hier die Arbeitsmöglichkeiten radikal wegbrachen, zogen viele Oberlausitzer in die westlichen Bundesländer. In den 1990-iger Jahren wurde

dann ein gebrauchter, aber moderner LKW gekauft und 2 „Jumbozüge“ geleast. Mit 3 Fahrern realisierten wir Fahrten vorwiegend für Betriebe und fuhren bis nach Südfrankreich. Für die Zuverlässigkeit möchte sich Hartmut Michel hier nochmals ganz herzlich bei seinen Fahrern bedanken. Der Kohlenhandel wurde noch bis zum Jahre 2006 fortgeführt. **Herbert Michel** erledigte als gelernter Kaufmann neben seiner Tätigkeit als Kraftfahrer während der gesamten Zeit in der Firma die Buchhaltung und andere geschäftsbedingte Aufgaben. Bis 1995 war er noch im Büro tätig. Im Jahre 2012 gab Herbert Michel altersbedingt seine Beteiligung an der Firma auf und Hartmut Michel führte die Firma als Inhaber allein weiter. In der Nachwendezeit wurde die Firma vorwiegend von seiner Frau, Sabine Michel, gemanagt, da Hartmut ja mit einem LKW viel unterwegs war. Am 30. November 2019 wurde nach **131 Betriebsjahren** die Firma Michel in Beiersdorf aus Altersgründen geschlossen. Das erste Bild zeigt Heinz Elsner mit dem Kohlen-LKW, auf dem zweiten Bild sind Herbert und Hartmut Michel im Jahre 1988 zum 100-jährigen Firmenjubiläum zu sehen, das dritte Bild zeigt Holger Michel vor seinem modernen LKW und das vierte Bild informiert über 2 neue LKW-Züge nach der Wende. Im Namen der Leserschaft möchte ich mich ganz herzlich bei Sabine und Hartmut Michel für die Informationen über die Firma und die Bereitstellung der Fotos bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt Dezember 2023 ist der

<u>17. November 2023.</u>